



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:  
Albrecht Eckl

Telefon:  
+49 711 17-5 21 31

**Presse-Information**

Datum:  
5. April 2012

## **Rallye Aïcha des Gazelles: Mercedes-Benz Vito 4x4 überzeugt in der Wüste**

- **Erster Platz in der „Logica Eco Drive Wertung“**
- **Erster Platz in der Wertung „Beste Marathonetappe“ der MDJS**
- **Vierter Platz in der Gesamtwertung der Crossover Kategorie**
- **Rallye Aïcha des Gazelles: eine Rallye mit humanitärem Hintergrund von Frauen nur für Frauen**

Marokko/Stuttgart - Am Abend des 30. März 2012 wurde der Traum für Marie Le Neillon und Susanne Ehmer Wirklichkeit. Die Daimler Mitarbeiterinnen überquerten zu diesem Zeitpunkt die Ziellinie der Rallye Aïcha des Gazelles und konnten die wichtigsten Wertungen für sich entscheiden.

Und dabei war die letzte Rallye-Etappe alles andere als einfach. Die Checkpoints waren sehr versteckt angeordnet, und das Gelände war in diesem Jahr - bedingt und die heftigen Regenfälle in dieser Region der Sahara - außerordentlich schwierig. Trotzdem konnten die beiden Mitarbeiterinnen ihren über und über mit getrocknetem

Lehm überzogenen Vito 4x4 sicher mit einem vierten Platz in der Gesamtwertung über die Ziellinie fahren und haben in den Wertungen „Logica Eco Drive“ und „Beste Marathonetappe“ jeweils den ersten Platz erringen können. Letztere wurde dieses Jahr erstmalig von der MDJS (La Marocaine des Jeux et des Sports), dem Marokkanischen Sportverband, verliehen. Unabhängige Beobachter dieses Verbands werteten aus allen 150 teilnehmenden Teams dasjenige aus, das die erste Marathonetappe am besten und kompetentesten durchlaufen hat. Insgesamt konnten die beiden Fahrerinnen außer der Marathonetappe noch in der Gesamtwertung die fünfte Etappe für sich entscheiden und belegten bei der vierten Etappe den zweiten Platz.

Das zweite Team im Bunde, Daniela Snyders und Julia Salamon – ebenfalls im Vito 4x4 unterwegs, schnitten mit einem respektablen achten Platz in der Gesamtwertung ab und wurden in der „Eco Drive“-Wertung Dritter. Das dritte Team, Christina Ackermann und Coralie Lejeune hatten die schwere Aufgabe mit dem Sprinter im 4x4 Segment gegen reinrassige Geländewagen aller namhaften Hersteller anzutreten. Die beiden lenkten den Sprinter 4x4 auf einen tollen 60. Platz bei insgesamt 150 teilnehmenden Teams.

### **Vito 4x4 und Sprinter 4x4 als Rallyefahrzeuge**

Die zwei Mercedes-Benz Vito 4x4 gingen in Serienausführung an den Start. Die allradgetriebenen Fahrzeuge wurden nur leicht für den Einsatz in der Wüste modifiziert und absolvierten die extremen Beanspruchungen ohne nennenswerte Probleme. Der 2010 im Vito eingeführte verbrauchsarme Vier-Zylinder-Dieselmotor mit der internen Bezeichnung OM 651 konnte bei der dieses Jahr bei der Rallye eingeführten „Logica ECO Drive“-Wertung“ mit seinen Fahrleistungen und Verbrauchswerten überzeugen. Während der Rallye wurden die erforderlichen Daten über den CAN-Bus ermittelt und per Satellit in die Rennzentrale übertragen, wo die Daten dann direkt von den Spezialisten von Logica zusammen mit den Daten über das Fahrerverhalten

ausgewertet werden. Logica ist einer der weltweit führenden IT Dienstleistungsanbieter.

Seite 3

Das dritte Rallye Fahrzeug, ein Mercedes-Benz Sprinter 4x4, war mit einem serienmäßigen Dreiliter-Dieselmotor mit 140 kW (190 PS), Schaltgetriebe und einem ab Werk erhältlichen Allradantrieb mit offenen Zentral- und Achsdifferentialen unterwegs.

### **Die Rallye Aïcha des Gazelles**

Für die Teilnahme an der Rallye in der Wüste konnten sich – wie in den vergangenen zwei Jahren – Daimler-Mitarbeiterinnen mit technischen und sportlichen Hintergrund bewerben. Nach einem harten Auswahlverfahren wurde nur für Sechs der Traum wahr: Am Ende fiel die Wahl auf Marie Le Neillon-Quesseveur und Susanne Ehmer sowie Daniela Snyders und Julia Salomon, beide Teams auf Vito und Christina Ines Ackermann mit Coralie Lejeune auf Sprinter.

Die „Rallye Aïcha des Gazelles 2012“ wird von Frauen für Frauen organisiert. Die Rallye steht unter der Schirmherrschaft des Marokkanischen Königs Mohammed VI, verläuft über eine Distanz von 2.500 Kilometern und besteht aus sieben Etappen wovon zwei Marathon Etappen sind und jeweils über zwei Tage gehen. Insgesamt nehmen Frauen aus 30 Nationen teil. Alle Einnahmen aus der Rallye (Sponsoring und Teilnahmegebühren) kommen der Marokkanischen Bevölkerung zugute. So fährt während der Rallye ein sogenannter „Medical Convoy“ durch das Land, der die weitab gelegenen Nomaden betreut. Insgesamt gab es dieses Jahr während der Rallye 7200 Konsultationen und 80 Operationen, die von den Ärzten direkt vor Ort durchgeführt wurden.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)**